

## **ABB erhält Auftrag in Höhe von 32 Millionen US-Dollar zum Ausbau der Stromversorgung in Mosambik**

Zürich, Schweiz, 17. September 2002 – ABB hat heute einen Auftrag in Höhe von 32 Mio. US-Dollar zum Bau eines Stromübertragungssystems für Mozambiks nordwestliche Provinz Niassa bekannt gegeben.

Mit dem Übertragungssystem und den Stromleitungen von 343 km Länge wird die Region mit dem zentral/nördlichen Stromnetz verbunden, um mit dem im Wasserkraftwerk Cahora Bassa erzeugten Strom eine zuverlässige Versorgung zu gewährleisten.

«ABB verfügt über die globale Erfahrung und das lokale Know-how, die für eine schnelle Umsetzung dieses grossen Infrastrukturprojekts erforderlich sind», sagte Richard Siudek, Mitglied der Konzernleitung und Leiter der Division Versorgungsunternehmen.

«Das Übertragungssystem ist für die weitere wirtschaftliche Entwicklung von Mosambik unabdingbar. Eine höhere und zuverlässigere Stromversorgung hat eine Katalysatorwirkung auf die industrielle Entwicklung und die Verbesserung des Lebensstandards.»

Gemäss dem mit dem öffentlichen Elektrizitätswerk EdM, Electricidade de Mozambique, abgeschlossenen Vertrag ist ABB verantwortlich für die Konstruktion, den Bau und die Installation der 110 kV-Stromverbindung und der zwei neuen Transformer-Unterstationen sowie für den Ausbau der zwei bestehenden Unterstationen.

ABB zeichnet auch verantwortlich für die Anbindung eines Mittelspannungsnetzes, das den Strom über 56 kleinere Transformer-Unterstationen und über mehr als 8000 Serviceverbindungen innerhalb der Provinz verteilen wird.

Niassa ist die grösste Provinz Mosambiks und die letzte, die an ein stabiles Stromnetz angeschlossen wird. Mit dieser neuen Strominfrastruktur werden Tausende von Haushalten an das Stromnetz angeschlossen, gleichzeitig wird eine positive wirtschaftliche Entwicklung durch



verbesserte Erträge in der Landwirtschaft sowie die Ansiedlung neuer Industrien erwartet.

Das Projekt wird von der schwedischen Hilfsorganisation SIDA und der norwegischen Hilfsorganisation NORAD finanziert. Am Projekt beteiligt sind ABB Tochterunternehmen in Schweden, Norwegen und Südafrika. Das Projekt wird im September anlaufen und bis Januar 2005 abgeschlossen sein.

ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist ein führendes Unternehmen in der Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in über 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit rund 150 000 Mitarbeitende.

***Ansprechspartner für weitere Informationen:***

**Media Relations:**

**ABB Corporate Communications, Zürich**

Thomas Schmidt

Tel: +41 43 317 64 92

Fax: +41 43 317 79 58

[media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**Investor Relations:**

**ABB Investor Relations**

Schweiz: Tel: +41 43 317 38 04

Schweden: Tel: +46 21 32 57 19

USA Tel: +1 203 750 77 43

[investor.relations@ch.abb.com](mailto:investor.relations@ch.abb.com)